Bezirksliga Damen Ost

TTV Klein Henstedt : TV Jahn/DTB (SG) II
Montag, 06.11.2023, 20:15 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTV Klein Henstedt und dem TV Jahn/DTB (SG) II

Im Spiel der Bezirksliga Damen Ost traf der TTV Klein Henstedt am vergangenen Montag im 5. Saisonspiel auf den TV Jahn/DTB (SG) II. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Andrea Bleydorn, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Eine sichere Bank für ihre Mannschaft war an diesem Tag besonders Dörte Lange-Meyer, die ihre Partien allesamt gewann.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Wöbse / Heitmann das Spiel gegen Niemeyer / Lampe noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Mit 3:1 gewannen Lange-Meyer / Behlen gegen Bleydorn / Bremer und gaben dabei nur einen Satz ab. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Marion Wöbse bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Andrea Bleydorn. Das musste man neidlos anerkennen. Probleme zu Beginn des Spiels musste Dörte Lange-Meyer zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Petra Heitmann und Renate Lampe, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Silke Bremer musste Heide Behlen Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTV Klein Henstedt und des TV Jahn/DTB (SG) II. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Marion Wöbse beim 2:3 gegen Christine Niemeyer leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung ihrer Gegnerin nicht knacken. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Niemeyer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Überzeugend war indes der Erfolg in drei Sätzen von Dörte Lange-Meyer gegen Andrea Bleydorn. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Petra Heitmann gegen Silke Bremer dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Heide Behlen beim letztendlich klaren 0:3 gegen Renate Lampe. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Christine Niemeyer war für Petra Heitmann letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Heitmann bei 5, während sie nun 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend wiederum Marion Wöbse beim 11:6, 11:8, 11:8 mit Silke Bremer und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Da gab es nichts zu rütteln. 5:7 (Wöbse) bzw. 3:2 (Bremer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen umkämpften Erfolg feierte Dörte Lange-Meyer beim 7:11, 11:6, 3:11, 11:5, 11:7 gegen Renate Lampe, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Andrea Bleydorn war für Heide

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2023 (00:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Behlen letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. 6:8 (Behlen) bzw. 5:2 (Bleydorn) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Klein Henstedt nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der TV Jahn/DTB (SG) II vor dem nächsten Spiel, das am 13.11.2023 gegen den SV Peheim-Grönheim ansteht, 5:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Klein Henstedt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.11.2023 gegen den TV Deichhorst.

Statistik:
TTV Klein Henstedt
Doppel: Wöbse / Heitmann 0:1, Lange-Meyer / Behlen 1:0
Einzel: M. Wöbse 1:2, D. Lange-Meyer 3:0, P. Heitmann 2:1, H. Behlen 0:3
TV Jahn/DTB (SG) II
Doppel: Niemeyer / Lampe 1:0, Bleydorn / Bremer 0:1
Einzel: C. Niemeyer 2:1, A. Bleydorn 2:1, S. Bremer 1:2, R. Lampe 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2023 (00:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").